

# 10. Schleißheimer Sport-Camp

## Jubiläumsausgabe 2006





# DIE MITARBEITER C AM P 2006

Camp-Leitung Georg Clarke, Ingrid Schobert, Joschka Reichert

Mitarbeiter sportlicher Bereich: Michael Kornetzky

Lotte Maurer  
Franziska Riedel  
Jessica Frischmuth  
Matthias Riedel

Betreuer Michaela Saur  
Veronika Heck  
Simone Irschina  
Elisabeth Grenzmann  
Birgit Wolf  
Elena Gresle  
Dominik Heck  
Fabian Heck  
Matthias Schwer  
Thorsten Jäkel  
Philipp Neumann  
Manuel Hanöfner

## Referenten/Trainer

Handball Sabine Monz, Auswahltrainerin Bez. Altbayern  
Hendrik Pleines, Trainer Damen, TUS FFB

Suchtprävention H. Mayer, Polizei Simbach

Schiedsrichter Faruk Durmaz

Selbstverteidigung Robert Frahm

Spinning Marion Wirth, Medi-Fitness Oberschleißheim

Tae-Bo Mike Spannaus, Philipp Lederer

Sportschützen ESV München - Freimann

Kanu Kathrin und Franziska, TU München

Tennis Günther Kopp, TSV Schleißheim, Abt. Tennis

Ernährungsberatung Frau Lump, Herr Frei, DAK München

Unser erster Tag im Camp

Die OBERFRANKEN kommen, das Chaos beginnt!

Dann Meeting with our fantastic group leader Birgit (höbedehöbedehöb), ole, ole, ole and the others (Julia, Isa, Lisa and Susi)

Dann Fahrradralley zu Fuß (komisch, diese Oberfranken, haben Reifen anstatt Füße!!!)

1. Station: Spinnennetz
2. Station: Brennesselluftballons (+++ Wind)
3. Station: Luftballonstechen
- 3,5 Station: Singen !\*
4. Station: Puzzle; Eierverpackungszeug
5. Station: Begriffe merken und Fragebogen
6. Station: Nägel hämmern \*\*FRAUENPOWER\*\*\*
7. Station: Geld schätzen
8. Station: Wasserläufer
- 8,5 Station: TROCKNEN
9. Station: Fragebogen, Ei verpacken, Flieger basteln und duschen

.. mit unserm schnellen Autos flitzten wir heran und George sodann hielt ne Rede voller Fun.

Nous sommes allées à la première station, le „Spinnennetz“. Danach ging es 7 km über Stock und Stein. Doch wir hielten tapfer durch.

Dann folgten saugeile Stationen durch die unsere Gruppenführerin Eli mit Liebe und Spaß führte. Der Regen hielt uns kurz auf, doch Eli beschützte uns fürsorglich vor den heftigen Windböen.

Zum Abendessen gab es leckere Spätzle und Fleisch mit Soße, als Nachspeise Melone☺, was den Tag perfekt machte. Franz Mayer hielt uns einen Vortrag über Drogen, Alkohol und Zigaretten, sehr interessant.

...wir haben eine richtig coole Schnitzeljagd gemacht. Bei der 1. Station mussten wir durch ein Spinnennetz krabbeln. ... die beste Station: wir mussten auf Kanistern über das Wasser laufen.

... nachdem wir in Riedmoos um 13.00 Uhr angekommen sind, bauten wir erst mal die Zelte auf. Beim Zeltaufbau lernten wir uns schon kennen. Um 2 Uhr trafen wir uns im großen Versammlungzelt, wo die Gruppen eingeteilt wurden. Nachdem dies geschehen war, begannen wir eine Ralley, die sehr lustig war.

Dann haben wir erst mal gescheit zu Abend gegessen. Im Anschluss bekamen wir unsere Camp T-Shirts mit dem wir ein Foto machten. Anschließend hörten wir einen Vortrag über Handballschiedsrichter.

Am Abend hörten wir uns dann noch einen interessanten Vortrag vom Joschka um 22.00 Uhr an.

Herzlichen Dank an unsere Förderer:

die D A K München - seit 10 Jahren ein verlässlicher  
Freund und Partner

Schwäbisch Hall

FC Bayern

Raiffeisenbank Oberschleißheim

E-ON Bayern

Handballshop des DHB

Freundeskreis des Deutschen Handballs e.V.

TV Großwallstadt

Be hard – drink soft

D S F

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Volksbank Fürstfeldbruck

Partyhandballer des TUS Fürstfeldbruck  
[www.Partyhandballer.de](http://www.Partyhandballer.de)



Bericht am 1.8.2006

Gruppe: 6

"54, 74, 90, 2010 ja so stimmen wir alle ein.  
soundede es um 7:30 Uhr aus Matae's mega-  
tollem Megaphon.

Wir erhoben unsere Körper aus unseren luxuriösen  
Gemächern und schlenderten zur ersten Tagesmahlzeit.

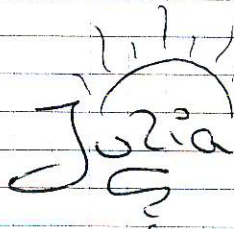
Prall gefüllte Bäuche führen mit ihren Gliedmaßen  
Richtung Beachplatz. Doch auf halber Strecke  
wendeten wir und strampelten (teils auf langsame,  
quietschenden Leihrädern) zur Hallenbadhalle in  
der wir hartes Training bei Joschka absolvierten.  
Pünktlich zum Mittagessen landeten wir wieder  
im Camp.

Wir schlängeln die Spaghetti hinunter und  
aßen genüsslich Dary-Sahne Puddings.

Dann führen wir wieder in dieselbe Halle  
um uns ein zweites anstrengenderes Training  
reinzuziehen damit wir wieder zum Abendmahl  
mehr oder weniger schnell radeln konnten.

Der Leberkäse schmeckte gut,  
und spendete uns neuen Mut,  
für das Thäi-Bo, das war gut,  
und brachte uns für die Nacht Mut.

Und nun sitzen wir hier und schreiben diesen Be-  
bye-byee und tschüss vergesst uns nicht.

 Julia + Jsa<sup>B</sup>



Da lacht das Sportlerherz!!!



Danke Fredi, Monika,  
Siglinde und Fredl für die  
supertolle Verpflegung –  
ganz besonders für das  
regelmässige „Betthupferl“



Impressionen vom Mittwoch, 2.8.06

..... kurz darauf machten wir uns mit den 93er Jungs auf den Weg zum Beachhandballplatz. In einem spannenden Match haben wir sie dann besiegt (das war von Anfang an natürlich klar!)

Um 7.00 Uhr wurden wir von dem Master Chief Matze und Flup mit zärtlichen Stimmen geweckt.

... Das Mittagessen war wundervoll (viele haben 2 Portionen genommen). Danach fuhren wir mit dem Fahrrad zum Tennisplatz, wo wir ca. 2 ½ Stunden Spaß hatten (vor allem über den Zaun geschlagene Bälle sorgten für Heiterkeit)

... um 7.00 Uhr in der Früh wurden wir mit Flups komischen (Wecker) Lautsprecher geweckt. Noch halb träumend schaufelten wir unser Frühstück in uns hinein, weil schon um 7.45 Uhr mit den Bussen los zum Klettergarten fahren mussten. Dort angekommen, wurden wir in die „schwierige Technik“ des Kletterns eingewiesen. Nach einem aufregenden Aufstieg durften wir den Klettergarten in luftiger Höhe selbst erkunden. Danach stürzten wir uns in Münchens größte Schaukel (12m ) hinab. Nachdem somit unser Puls auf 180 war, wurden wir durch den erfrischenden Regen abgekühlt. Ausgehungert und müde kamen wir gegen 14.00 Uhr zurück und verschlangen unser Mittagessen. Obwohl wir völlig erschöpft, müde und am Ende unserer Kräfte waren, wurden wir mit dem Fahrrad zum Handballtraining (Hallenbadhalle) geschickt.

Am Abend hatten wir eine sehr amüsante und interessante Unterhaltung mit´m Flup, wobei es unter anderem um Pommes und Schnitzel aus der Flasche und Ketchup aus der Dose ging. Wir fanden aber auch heraus: „Schlucken ist ein (ernstzunehmender) Sport!“

...Am Nachmittag hatten wir ein anstrengendes Training, das aber abwechslungsreich war und somit Spass machte.

Strafarbeit ☺

Ich darf Matze nicht auf die Schulter schlagen weil:

- ich ihn damit verletzen kann
- weil er ein Betreuer des Camps ist und ich deswegen Respekt vor ihm haben muss.
- weil er Schmerzen haben kann
- weil ich ihn damit erschreckt habe.

# Deutscher Handball Bund



---

## WICHTIGE REGELÄNDERUNG ZUM 1.AUGUST 2006

Folgende Regeländerung wurde von der Regelkommission der IHF beschlossen

### § 39 Spielordnung

Ab dem 1.08.2006 gilt die Abseitsregelung

Dies gilt in allen Spielebenen – ausgeschlossen davon ist der Bereich Kinderhandball Jugend E und F.

Die Schiedsrichter werden gebeten, diese Regelung umgehend umzusetzen.

Dortmund, 15.07.2006

Jürgen Witte, Vizepräsident Recht DHB

### **Warum soll ich in einer Fahrradfahrergruppe hintereinander am rechten Straßenrand fahren?**

1. Unser Großmeister Chef Flup hat uns mehrmals angewiesen, seine Regeln einzuhalten, weil wir sonst – wie ich – einen Bericht schreiben oder ein paar Liegestützen pumpen müssen.
2. Es ist sehr riskant für uns Radfahrer, sich, ohne nachzudenken, einfach auf ein Wettrennen oder ähnliches einzulassen, da ein unvorsichtiger Autofahrer von vorne um eine Kurve oder mit hoher Geschwindigkeit von hinten kommen könnte und das schwere Verletzungen, wenn nicht sogar Lebensgefahr nach sich ziehen würde, nicht zu vergessen, wären die Schäden an Auto und Rad.
3. Wenn man beim Fahrradfahren zu unvorsichtig fährt, kann das auch zum Zusammenstoß bei Fußgängern führen.  
Mann sollte also auf jeden Fall hintereinander und am rechten Straßenrand fahren (am Besten auch mit Helm).

Ich hoffe, der Bericht war lang genug und du bist zufrieden (mal ganz kurz am Rande: 150 Wörter sind ganz schön viel)

Felix, Gruppe 9






20.01.17 Gruppe: 7

17.01.17  
18.01.17  
19.01.17  
20.01.17


Anders als sonst wurden wir heute schon um 7<sup>00</sup> Uhr aufgeweckt, da der ganze Jahrgang 9.1 (Aber ohne uns!) zum Klettergarten fahren durften. Während wir <sup>uns</sup> dagegen erst um 7<sup>30</sup> aus dem Bett quälten! Nach einem leckeren Frühstück (wie jeden Tag im Camp), „durften“ wir zur Poolclub-Halle strampeln und um uns ein schönes Training mit Henrich zu liefern. Nach 2 Stunden Training radelten wir schwitzend und stöhnend unter Elenas Tour de France reifer Schnelligkeit zurück zum Camp. Nach wohlschmeckenden Tortellini mit Soße und wunderbar angerichteten Salat (wie immer natürlich), machten wir uns für die nächste Aktivität<sup>en</sup> bereit: Wir fahren (aufnahmeweise!) mit den Russen zur Schießstätte nahe der Allianzarena. Doch dort angekommen wurden wir in 2 Gruppen aufgeteilt, die erste Gruppe ~~wurde~~ <sup>erfolgt</sup> anschließend die wunderbare Möglichkeit das Sportabzeichen in dem nebenliegenden Sportplatz absolvieren zu müssen. Doch das erledigten alle, zu voller großer Begeisterung, mit großem Erfolg. Sodass sie uns spontan ~~so~~ alle zu einem Eis, das hoffentlich bald kommt, ein. Dann kamen wir in der Schießstätte an und lernten unter fachmännischen Experten darunter der 3. Dt. Luftpistolenschütze sowie der Bundestrainer von Deutschland richtig mit Luftgewehr und -pistole umzugehen. Das machte allen großen Spaß! Nachdem wir wieder angekommen waren, gab es Köstlichkeiten vom Grill und als Nachspeise Dany-Salme Mmmh... lecker! Und schon wieder wurden wir mit einer Überraschung schenkt: T-Shirts 4 all! Nach dem spannenden Facts Tae Kwon Do - Training, bei dem wir ~~viele~~ über Selbstverteidigung lernten, sitzen wir nun hier

und schreiben diesen Bericht!

Tschüssi! und Goodbye! 

B. (Folk) -   
A. 



Chris 



# 😊 WIR BEDANKEN UNS GANZ HERZLICH

- **bei Franz Mayer für den interessanten Vortrag über Drogen**
- **bei der Taek-won-do-Abteilung des TSV Schleißheim für den tollen Selbstverteidigungskurs**
- **bei Faruk Durmaz für den interessanten Schiedsrichterkurs**
- **bei Marion für die kräftige Beinmuskular dank Spinning**
- **bei den Sportschützen des ESV Laim, die uns den verantwortungsbewussten Umgang mit Sportgewehren zeigten**
- **bei Kathrin, die uns mit den Kajaks über die Regatta hetzte**
- **beim Schulamt München, dass wir wieder in schwindeligen Höhen klettern konnten**
- **bei Frau Lump und Herrn Frei von der DAK für den Parcours mit der 1,5 Promille-Brille**
- **Günther Kopp und der Tennisabteilung des TSV Schleißheim, die uns das Tennis spielen nahe brachten**
- **bei Tom für die fetzige Musik an unserem Abschlussabend**
- **bei Rainer, der mit uns in den Drachenbooten über das Wasser schwebte**
- **bei unseren männlichen Betreuern, die sich immer wieder um die defekten Räder kümmerten**
- **bei Sabine und Hendrik, die unser kompetentes Trainer-Team erst so richtig komplettierten**
- **bei unseren Teilnehmern, die uns meist viel Spaß vermittelten!**





# Tausche Aufsatz gegen 20 Liegestütz

... neue Methoden im Schleißheimer Sport Camp

Nachdem unsere Teilnehmer vom letzten Camp immer noch Muskel bepackt waren – Dank der 1.000.000 Liegestütz verordnet von Fabi und Matze – ließen sich diese Betreuer neue Methoden einfallen; anstelle Liegestütz schreiben wir halt einen Aufsatz (und das trotz Ferien):

Warum ich nicht durch die Hecke gehen sollte?

Man sollte nicht durch die Hecke gehen, weil man Tierlebensräume zerstören kann und Tiere kein Zuhause mehr habe und keine Kinder gebären können. Wir sollten es auch nicht machen, weil es andere Menschen sehen und es nachmachen könnten. Wir sollten es auch nicht machen, weil wir hängen bleiben können und es uns auf die Fresse haut. Außerdem beschädigen wir die Pflanze, welche auch ein Lebewesen ist und sie könnte so beschädigt werden, das sie abstirbt. Außerdem ist es fremdes Eigentum.

Ihre folgende Fragestellung möchte ich mit folgender Argumentation beantworten. Das farblich sich symbiotisch und ästhetisch verbindende Band dient zur Absperrung von Bereichen, die nur durch autorisierte Personen betreten werden darf. Da die Farbe rot aggressiv und weiß sanft macht, ist dieses Band eineoptische Augenweide, sowie sich Aggression und Sanftheit auflöst oder aufhebt, handelt es sich hier um neutral geladenes Band. Das Band dient zur Abgrenzung von Quadraten, Rechtecken, Parallelogrammen, Kreisen, Ovalen, Dreiecken oder ganz einfach von Flächen. Das Band wird meistens an zwei Stöcken oder Pfählen befestigt wird. Alles in allem ein praktisches Meisterwerk für den modernen Bauarbeiter.

Ich laufe nicht über den Fußballplatz, weil es am Anfang vom Camp verboten wurde. Ich denke, dass ich meinen Fehler über den Fußballplatz zu laufen eingesehen hab. Da die Fußballer nicht schlau genug sind, sich ihre schlechten Vehler einzugestehen und die Vehler die zum Verlusst führten auf mich zu schieben, da ich über den Platz mit meinen sanften Füßen gelaufen bin. Es tut mir leid, dass ich die Regel gebrochen hab und werde nie, nie, nie wieder über den Platz laufen.

Nachdem unser Computer bereits ein Rechtschreibprogramm besitzt, ist das Schreiben und Abdrucken oben wieder gegebener Berichte eine technische Meisterleistung!

Es ist natürlich Ehrensache, dass wir die Verfasser der Berichte nicht namentlich nennen!

*Viele Taschentücher sind naßgeweint.*

*Wie die Zeit vergeht!!*



3 x Schleißheimer Sport-Camp und schon sind die Mädels und Buben "zu alt" und dürfen nicht mehr teilnehmen.

Nach vielen fröhlichen und schweißtreibenden Camp-Stunden

*verabschiedet das Betreuer-Team den 91er Jahrgang mit*

Ann-Kristin Bauer - David Braun - Patrick Diepold - Lucas Fick

*Theresa Gassner - Hanna Glashauser- Mario Hanske*

Fabian Heinze - Xaver Hetzel - Julia Hock - Jenny Kestel

*Stephanie Kirr - Markus König - Sebastian Pleil - Tamara Prestele*

Tobias Rosenauer- Johannes Ruegg - Sebastian Schaal

*Daniel Schmel - Felix Schmoll - Viktor Schwalbe - Ludwig Selder*

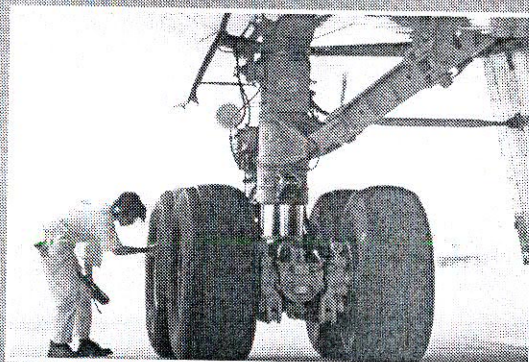
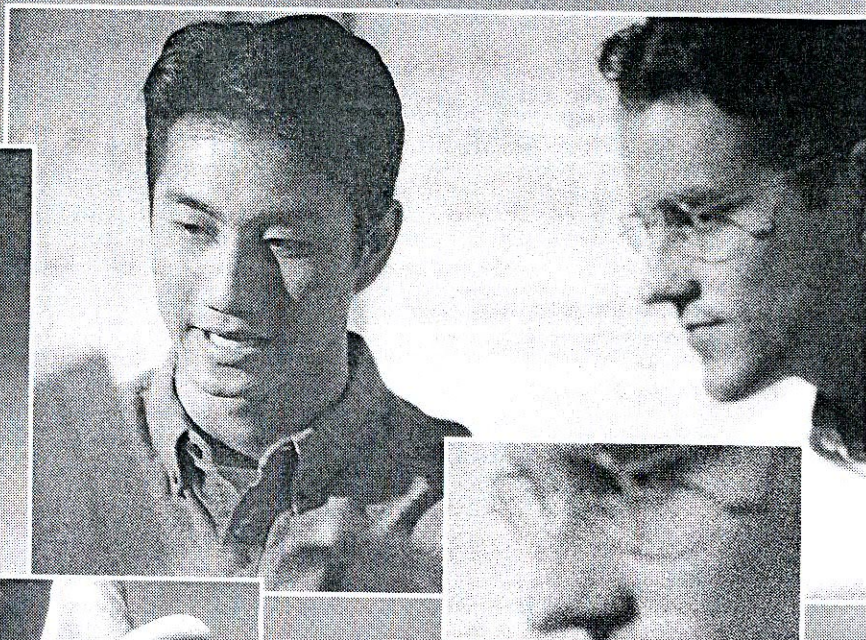
Franziska Vollmer - Benno Wagner - Marco Weißhuhn -

*Florian Wimmer - Kilian Winkler*



Wir hatten viel Spaß mit Euch.





## Check'n'Go

Komplette Unterlagen  
und astreines Standing  
bei den Kollegen.

Wie's geht sagt dir  
„Fit für den Job“,  
unsere Checklist für die

erste, erfolgreiche Zeit  
im neuen Unternehmen.

Natürlich von der DAK.

DAK-Geschäftsstelle

*DAK tut gut.*

**DAK**  
DEUTSCHE  
ANGESTELLTEN  
KRANKENKASSE

[www.dak.de](http://www.dak.de)



# Sportcamp 2006

# Teilnehmer

	NAME	VORNAME	G	Jg	ADRESSE	TELEFON	VEREIN
1	Adam	Isabel	w	92	Fr.-Ebert-Str. 83, 96215 Lichtenfels/Schney	09571-87778	TV Oberwallen.
2	Bauer	Tim	m	93	Filzgarten 1, 83677 Reichersbeuern	08041-730833	TV Bad Tölz
3	Bauer	Ann-Kristin	w	91	Brückleinsgraben 11, 96215 Lichtenfels	09571-948755	TO Oberwallen.
4	Bauer	Ronja	w	93	Filzgarten 1, 83677 Reichersbeuern	08041-730833	TV Bad Tölz
5	Baumann	Felix	m	92	Bozener Str. 42, 85316 Friedberg	0821-606703	TSV Friedberg
6	Best	Katharina	w	92	Fastlingerring 60, 85716 Unterschleißheim	3211822	TSV Schleißheim
7	Brandstetter	Lisa	w	93	Raiffeisenstr. 16, 85298 Scheyern	844172315	MTV Pfaffenhn
8	Braun	David	m	91	An der Isar 9a, 82049 Pullach	7912136	TSV Forstentried
9	Brückl	Moritz	m	91	Wolfratshausener Str. 35, Sauchertlach	08104-639772	TSV Sauerlach
10	Buschmann	Marco	m	92	Am Margarethenanger 22, 85764 OSH	37.508.720	TSV Schleißheim
11	Buselmeier	Andreas	m	92	Am Gänsbach 16, 85764 Oberschleißheim	31596134	TSV Schleißheim
12	Diepold	Patrick	m	91	Jochstr. 17, 86356 Neusäss	0821-489809	TSV Friedberg
13	Fick	Lucas	m	91	Fichtestr. 11, 76448 Durmersheim	07245-1832	SG Pforzheim
14	Galonska	Jessica	w	92	Rob.-Rauchner-Str. 8, 85764 Oberschleißheim	3154795	TSV Schleißheim
15	Gassner	Theresa	w	91	Valerystr. 14c, 85716 Unterschleißheim	3108596	TSV Schleißheim
16	Gensberger	Susanne	w	92	Buchenstr. 2b, 82054 Sauerlach	08104-666518	TSV Sauerlach
17	Gick	Julia	w	93	Fr.-Ebert-Str. 45, Lichtenfels-Schney	09571-71910	TO Oberwallen.
18	Glashauser	Hanna	w	91	Ringhoferstr. 58, 85716 Unterschleißheim	3108362	TSV Schleißheim
19	Hanske	Mario	m	91	Schaffhauser Str. 12, 81476 München	74579985	TSV Forstentried
20	Härder	Florian	m	92	Ludwig-Thoma-Str. 10, 85469 Brunnthal-Otterloh	08104-668425	TSV Sauerlach
21	Heidel	Simone	w	92	Malchinger Str. 15b, 82256 Fürstentfeldbruck	08141-15689	TUS FFB
22	Heimann						
23	Heinze	Fabian	m	91	Max-Gaul-Weg 10, 85764 OSH	3150967	TSV Schleißheim
24	Hemmer	Miriam	w	92	Bruckmannring 24, 85764 OSH	3152746	TSV Schleißheim
25	Hetzel	Xaver	m	91	Schützenstr. 9, 82054 Sauerlach	08104-1634	TSV Sauerlach
26	Heunke	Simon	m	92	Solothurner Str. 85, 81475 München	7459511	TSV Forstentried
27	Hock	Julia	w	91	Bleichanger 4, 82256 Fürstentfeldbruck	08141-18626	TUS FFB
28	Hoderlein	Veronika	w	91	Max-Halbe-Str. 26, 85716 Unterschleißheim	3171813	TSV Schleißheim
29	Holaschke	Jonas	m	93	Joh.-Schönmann-Str. 1, 97753 Karstadt	09353-8888	DJK Waldbüttelb.
30	Hornig	Manuel	m	92	Goldbach 75, 88662 Überlingen	07551-64479	TV Überlingen
31	Huber	Nick	m	92	Kapuzinerstr. 13, 82256 FFB	08141-666767	TUS FFB
32	Huber	Moritz	m	94	Kapuzinerstr. 13, 82256 FFB	08141-666767	IUS FFB
33	Jell	Maximilian	m	92	Hischplanallee 3, 85764 OSH	3152998	TSV Schleißheim
34	Kallenberg	Josephina	w	93	Semptstr. 7, 85296 Fahlenbach	08442/955872	MTV Pfaffenhn
35	Kessel	Cathrin	w	92	A.-Mahr-Str. 10, Lichtenfels	09571-74231	TV Oberwallen.
36	Kestel	Jenny	w	91	St.-Margarethen-Str. 9, 85764 Oberschleißheim	3152041	TSV Schleißheim
37	Kieslich	Jasmin	w	93	Heiestr. 13, 85716 Unterschleißheim	3174466	TSV Schleißheim
38	Kirr	Stephanie	w	91	Wümbachstr. 19b, 85716 Riedmoos	3174561	TSV Schleißheim
39	Kisch	Julian	m	91	Hallstattstr.9, 86316 Friedberg	0821-606970	TSV Friedberg
40	Klose	Alexander	m	93	Pfarrer-Kranz-Str. 1, 85764 OSH	3153197	TSV Schleißheim
41	König	Markus	m	91	Graubündener Str. 35, 81475 München	7459945	TSV Forstentried
42	Krautter	Thomas	m	92	Brunnenrain 15, 73066 Plüdershausen	07166-50209	SV Plüdershausen sg



# BILDER DES TAGES





In der Früh um 1:30h wurden wir liebevoll von unseren sozialen Betreuern geweckt. Nach dem Frühstück sind wir gemeinsam mit einer SG Gruppe zur Bundesregatta zum Kajak fahren gefahren. Nachdem wir in den großen Sport des Kajak fahren eingewiesen wurden ging es auch schon ab auf's Wasser. Alles hat sehr viel Spaß gemacht, aber wir wurden alle sehr nass und es war total kalt. Danach führen wir wieder zum Campplatz zurück und offen am Hiltag (Spagettini) Anschlussabend hatten wir etwas Zeit zum Flushtun, denn danach war "partes" Training bei Sabine angesagt. Es hat echt viel Spaß gemacht und alle trainierten toll mit. Da alle wieder sehr Hunger hatten wollten wir auf das Abendessen (debetwas mit Salat) nicht mehr warten. Gut gestärkt wurden alle Malts zur Realschule gefahren wo sie für 30 lernen sollten. Unser Lai so - "Fuff" (der Typ war wirklich heiß) lenkte uns Boxen, treten und einige koordinative Übungen. Das hat uns allen noch den Rest gegeben und das hatte auch gereicht für heute, denn die Stimmung in Thorsten's "Partybus" war der totale Hammer. Und ließen wir den Abend noch gemütlich ausklingen. Und noch was: Dieses Camp ist so klasse!! Danke für die schöne Ze m.f.-G. Steffi & Theri =)

Da ich gestern den 2.8.07 über eine Hecke athletisch wie in alten Zeiten gesprungen bin, die als Parkplatzbegrenzung errichtet war, erläutere ich im Folgenden den Sinn und Unsinn eines solchen extremen Heckensprungs. Sinn macht es dadurch, da die Beweglichkeit und die Koordination von Auge und unterer Beinmuskulatur gefördert wird. Des Weiteren wird dadurch die Hecke auf natürliche Art und Weise gestutzt wird. Jedoch ist es unsinnig, da bei mehreren solcher Sprüngen die Hecke renaturiert werden muss und dies wiederum mit sehr hohem Geldaufwand verbunden ist. Aber ich schaffe indem ich die Hecke kaputt sprünge Arbeitsplätze was wiederum die Wirtschaft ankurbelt. Trotzdem habe ich mich dazu durchgerungen den Weg über die Hecke nicht mehr zu nehmen sondern mich auf dem beschwerlichen Weg o ausserum zu wachen. Mit freundlichen Grüßen  
S. Wiedl  
(Mitglied Gr 1.)



## Wie muss man sich einen Teilnehmer/eine Teilnehmerin unseres Camps vorstellen?

Wer immer sich für eine Teilnahme an unserem Sport Camp entscheidet, will

- etwas Neues erleben
- andere junge Handballer kennen lernen
- viel Spaß haben
- in viele andere Sportarten hineinschnuppern
- natürlich ganz viel Handball-Training mit ausgebildeten Trainern bekommen
- im Zelt eine Woche schlafen
- jedem Wetter trotzen
- sich immer wieder mit anderen messen
- klare Regeln
- am Ende die Betreuer im Endspiel besiegen
- mit unserem jungen, aber sehr erfahrenen Betreuerteam eine lustige Zeit verbringen
- in einer großen Gemeinschaft sein
- das vergangene Schuljahr einfach vergessen

Sind deshalb unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer junge Leute, die nicht richtig ticken ?

Klare Antwort: *NEIN*

Sie sind junge, fröhliche, hoch motivierte und disziplinierte Sportler, die auch das größte Sauwetter noch mit guter Laune ertragen und das Beste daraus machen.

Es sind junge Menschen, für die es sich einfach lohnt, immer wieder ein Schleißheimer Sport Camp anzubieten !

**!!!!!!! 1. April im Sport Camp !!!!!!!!**

***Welche Seite wird es wohl  
betreffen?***

---

**Sportabzeichen im Camp???**

Christopher Mayer – Benjamin Schweda – Jonas Holaschke  
Alex Klose – Moritz Huber – Ronja Bauer – Tim Bauer –  
Christiane Schellhorn – Josy Kallenberg – Lisa Brandstetter –  
Andy Kröbl – Jasmin Kieslich – Julia Gick –

haben am 2. August bei ESV München-Laim das  
Sportabzeichen des Deutschen Sportbundes bestanden. Nun  
müssen unsere jüngsten Teilnehmer nur noch in Schwimmbad.

---

**BESUCH UNSERES BHV-PRÄSIDENTEN IM CAMP**

Unsere Mitarbeiter freuten sich sehr über den Besuch des  
Verbandspräsidenten Gert Tchochohei, der sich bei der  
Camp-Crew für deren Arbeitseinsatz über 7 x 24 Stunden  
lobte.

Sein Wetterbericht aus dem Voralpenland ließ uns alle  
wenigstens ein wenig schmunzeln!





**SPORTABZEICHEN-PRÜFKARTE**

Bitte in Blockschrift schreiben

Name: Gick Vorname: Julia  
 Geburtsdatum: 09.03.93 Verein/Schule/Einheit: TV Oberwallenstadt  
 StraÙe/Hausnr.: Fr.-Ebert-Str. 45 PLZ/Ort: 96215 Weidenfels  
 Jahr der Prüfung: 2006 Abzeichenart:  1 = Bronze  2 = Silber  3 = Gold  4 = Gold mit Zahl  
 Nicht vom Bewerber auszufüllen:  Zahl der bisher beurkundeten Prüfungen

Gr.	Schüler				Schülerinnen				Männliche Jugend				Weibliche Jugend									
	8	9/10	11/12	8	9/10	11/12	13/14	15/16	17	13/14	15/16	17	13/14	15/16	17							
	19-29	30-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	ab 80	18-29	30-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	ab 80

Gr.	Art der Übung (ankreuzen)	Leistung	Bestätigung des/der Prüfers/in	Weitere Bestätigungen
1	<input type="checkbox"/> 50-m-Schwimmen <input type="checkbox"/> 200-m-Schwimmen		Prüfungstag: _____ Ort: _____ Prüfer-Nr.: _____ Unterschrift: _____	Datum: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Stempel/Dienststempel Sportverein/Schule Bundeswehrereinheit
2	<input type="checkbox"/> Hochsprung <input checked="" type="checkbox"/> Weitsprung <input type="checkbox"/> Stenowettsprung <input type="checkbox"/> Bock-/Pferd-/Kastensprung	3,62m	Prüfungstag: <u>02.08.06</u> Ort: <u>TSV Mä - Feinsmann</u> Prüfer-Nr.: <u>BUSV/1-01/19796</u> Unterschrift: <u>f. Gick</u>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3	<input checked="" type="checkbox"/> 50-m-Lauf <input type="checkbox"/> 100-m-Lauf <input type="checkbox"/> 1.000-m-Lauf <input type="checkbox"/> Inline-Skating weitere Angebote:	7,97s	Prüfungstag: <u>02.08.06</u> Ort: <u>TSV Mä - Feinsmann</u> Prüfer-Nr.: <u>BUSV/1-01/19796</u> Unterschrift: <u>f. Gick</u>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/> Kugel <input checked="" type="checkbox"/> Schlagball <input type="checkbox"/> Schleuderball <input type="checkbox"/> Schwimmen weitere Angebote:	450m	Prüfungstag: <u>02.08.06</u> Ort: <u>TSV Mä - Feinsmann</u> Prüfer-Nr.: <u>BUSV/1-01/19796</u> Unterschrift: <u>f. Gick</u>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5	<input checked="" type="checkbox"/> 800-m-Lauf <input type="checkbox"/> 2.000-m-Lauf <input type="checkbox"/> 5.000-m-Lauf <input type="checkbox"/> Schwimmen <input type="checkbox"/> Ski weitere Angebote:	3:47,0min	Prüfungstag: <u>02.08.06</u> Ort: <u>TSV Mä - Feinsmann</u> Prüfer-Nr.: <u>BUSV/1-01/19796</u> Unterschrift: <u>f. Gick</u>	Bei einer Wiederholungsprüfung (zweite und jede weitere erfolgreiche Prüfung) sind zur Bearbeitung der Prüfkarte immer die letzte Urkunde oder die letzte bestätigte Prüfkarte beizufügen.

Donnerstag – der Tag als der Regen kam

Nachdem wir um 7.45 Uhr geweckt wurden, schleiften wir uns zum Frühstücksbuffet. Leider Gottes regnete es mal wieder und die Stimmung beim Kanufahren war nicht ganz so gut, aber es war trotzdem lustig. Nach einer schönen heißen Dusche, die unsere kalten Muskeln wiederbelegte, ging es mit dem Fahrrad zum Mittagessen. Es gab leckeres Curry-Hühnchen mit Reis. Nach ca. einer Stunde Pause ging es weiter zum Handballtraining bei Sabine. Wie am Dienstag auch war es anstrengend, aber dennoch schön und lustig. Zum Glück wurden wir mit den Bussen gefahren, denn sonst lägen wir jetzt sicher alle mit einer Grippe im Bett.

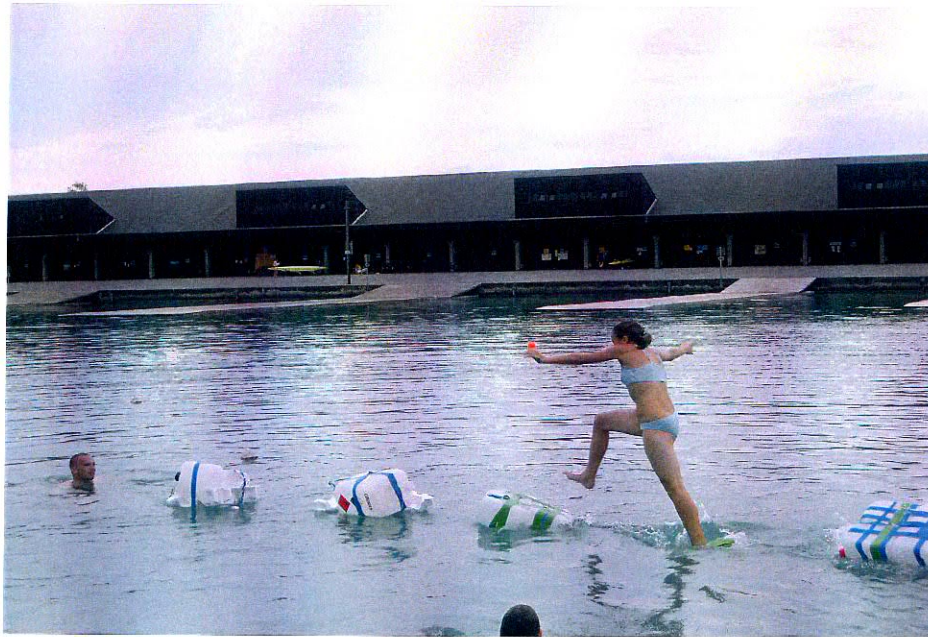
Nach der leckeren Lasagne und einem Dany-Sahne haben wir uns überlegt, was für eine Aktion wir am Samstag mit den Betreuern durchführen wollen. Kreativ wie wir sind, hatten wir einige Super Ideen. Anschließend ging es zum Kegeln, bzw. zum „Mensch ärgere dich nicht“, etc. Es wawr gute Stimmung und hat viel Spaß gemacht. Später war dann noch die Besprechung, in der uns gesagt wurde, welcher Gruppe wir beim Handballturnier angehören. Betruhe war um 22.30 Uhr.

... Dieses Mal waren wir in der Hallenbadhalle. Das Training machte Joschka und Hendrik. Zum Mittagessen gab es Fleisch mit Reis und eine leckere SoÙe. Trotz schlechten Wetters (Regen) sind einige von den 92/93ern zum Kanu gefahren (12 Jungs)\*. Dafür hatten wir – die Kanufahrer – mehr Freizeit. Nach dem Abendessen sind wir zu verschiedenen Sportarten unserer Wahl in die Hallenbadhalle gefahren (einige waren beim Kegeln) Es war ein nasser Tag – aber sehr unterhaltsam.

\*Anm. Red: 12 HARTE JUNGS !!!!! Kanu war freiwillig und 12 wollten unbedingt auf das Wasser.



# BILDER DES TAGES





1.8.06

GRUPPE 7

diebe gekauert?

Der Morgen begann grausam,

denn es schüttelte wie aus Eimern

Nachdem Frühstück machten wir

uns fertig für's Beachen, da

dies nicht statt fand mussten wir

in der Halle bei den 2x gem

sehen mitkämpfen. Gerade

fuhren wir zurück ins Camp,

wo wir mit einem leckerem

Essen empfangen wurden.

Um zwei Uhr fuhren wir zur

Realschulhalle, wo wir mit  
den Jungs 92-93 trainierten.

Als wir mit dem Training fertig waren,  
fuhren wir zurück und arbeiteten

auf das Langzeitprobe Abend-

essen. Leber registrierte es nicht

während auf unsere Mobilität

einahmen. Dann rasten wir

mit dem Auto zur Realschul-

le, wo uns das Tae Bo

Schnuppertraining erwartete.

Es war sehr interessant

und lustig, diese neue Kampf-

sportart kennen zu lernen

WIR SIND DAS CAMP - WIR SIND DAS CAMP - WIR SIND DAS CAMP

ein Dankeschön von George und Inge

Für

Joschka, Micha, Lotte, Franzi, Jessi, Mütze, Michi, Vroni, Simone, Eli, Biggi, Elena, Domo, Fabi, Matze, Thorsten, Philipp und Manu

Wir konnten Euch im Camp nicht oft genug in die Arme nehmen und Euch danken.

Gleich am Anfang: ... es ist einfach nur schön, dass es Euch gibt!!!.....

Wie Ihr diese Tage - zum Teil mit „Land unter“ gemeinsam bewältigt habt, hat uns wieder enorm fasziniert. Die Harmonie in unserer Gruppe, die Offenheit in den gemeinsamen Gesprächen und auch die stets konstruktive Kritik und Mitarbeit sucht ihresgleichen!

Wir beide sind sehr stolz darauf, mit EUCH seit vielen Jahren GEMEINSAM DAS Sport Camp erfolgreich zu leiten. Nicht umsonst kommen die meisten unserer Teilnehmer immer wieder! Sie fühlen sich - dank Eures Einsatzes - in UNSEREM Camp einfach gut aufgehoben!

Eure Routine und Kompetenz wuchs von Jahr zu Jahr, so dass UNSERE CAMP-CREW mittlerweile unschlagbar ist!

Dafür, dass Ihr uns so liebe und zuverlässige Partner seid, danken wir Euch heute ganz, ganz herzlich. Wir hoffen, dass wir noch viele, viele gemeinsame Sport Camps erleben können.

WIR SIND DAS CAMP !!!!!!!!!!!

*George*  
*Inge*



# BILDER DES TAGES





# BILDER DES TAGES





**e.on**

| Bayern



# BILDER DES TAGES





..... Auszüge aus den Berichten zum Freitag....

Nachdem wir „sampf“ geweckt wurden, gingen wir Frühstück.  
... wir spielten „fähr“ und hatten viel Spaß.

Für Matze: Ein „auch“ in einem Nebensatz, das sich auf ein Verb bezieht, überträgt das Verb auch auf den Hauptsatz ☺

.. wie jeden Morgen wurden wir einmal mehr von unseren liebevollen Betreuern Matze und Flup sanft geweckt

Nachdem wir gefrühstückt hatten, fuhren wir mit Country oder Rock'n Roll Musik (gell Fabi und Thorsten !?! ☺ zu den jeweiligen Hallen. Dort wurden die beiden Vorrunden des gigantisch, rätselhaften, attraktiven und unfairen !? MASTER TURNIERS durchgeführt. Als das Mittagessen nach kleinen Hähnchen-Knochenflugeinheiten verzehrt war, bekamen die Falken, Bussarde und Adler während einer wundervollen Flugvogelvorstellung auch etwas zum Fressen.

Das diesjährige Drachenbootrennen fiel aus. Deshalb hatten wir eine wunderschöne Zeit in der wir unsere Knie durch eine Sch...-Idee von Matze und Flupp schrotteten.

Der zweite Vogel fand dann aber die Straßenlaterne doch viel spannender als den Falkner und die Belohnung in seiner Hand.... Der dritte hatte wohl auch keinen Bock auf das Federspiel...

Zum Mittagessen gab es Kaiserschmarrn, den jeder außer Georgy mag

Als die atemberaubenden Falken uns überflogen hatten, hatten wir den nächsten Termin mit neuen T-Shirts

.. nach einer leggeren Lasagne

... er erlegte 49 Fliegen und war stolz auf sich, da ihn Thorsten zu Schleißheims Fliegenfänger Nr. 1 ernannte.

Dann war der Wahlabend. Von unserer Gruppe nahmen 3 Baseball, 1 Fußball, 2 Kegeln und 1 Mensch-Ärgere-Dich-Nicht. Es war in allen Bereichen lustig und toll und wir kamen wieder fröhlich heim.

Eine Nachricht an Daniel: Do host gschaut, weil i scho gwußt hob, in welchem Zelt du schlafst!!!



# BILDER DES TAGES





## Der ultimative Bericht zum 4. August 2006

Zuerst durften wir wieder etwas länger schlafen, da die ersten Gruppen erst um 8.45 Uhr mit dem Auto (!!!!) zur Halle gefahren wurden.

Aber bevor wir das Vergnügen mit dem Auto hatten, war erst einmal ein ordentliches Frühstück auf dem Tagesplan. Irgendwo müssen wir ja unsere unerschöpfliche Ausdauer herbekommen!

Um viertel vor neun sind dann also die ersten zu den Hallen gefahren worden. Da haben sie dann ganz toll Handball gespielt und entweder gewonnen oder verloren. Aber da wir ja sooo viele Handballer sind, müssen wir uns auf zwei Hallen aufteilen, damit auch alle mal spielen können.

Und da haben wir dann ein Super-Turnier hingelegt und zwei Super-Gewinner sind dabei herausgekommen.

Irgendwann war das dann auch vorbei und wir wurden wiederum mit dem Auto zurück zum ultimativen Camp, um dort zu Mittag zu essen. Was gab's? Kaiser Schmarrn! Endlich auch was, das Vegetarier essen können ☺

Nach dem Essen mussten wir dann erst einmal warten. Und wie wartet man am besten? Mit Karten spielen. Und das haben wir dann auch gemacht. Um ca. 14.30 Uhr kamen dann ein paar Herrschaften und haben uns die totale Falkenshow geboten.

Als das dann aus war, mussten wir mal wieder warten. Und die Zeit haben wir uns dann mit .... tatatata.... Sport vertrieben. Handball, Fußball, Volleyball ....Hauptsache der Ball ist dabei! Aahja! Sauhaufen und Fan-sein gab es auch noch.

So gegen 18.00 Uhr gab es dann mal wieder Essen. Dieses Mal gab es Hähnchenschenkel/-brust mit Gemüse und Salat. Zum Nachtisch wurde Dany Sahne bereit gestellt. Da gab's dann natürlich die super Schlacht, aber die coolen Betreuer (Fabi) hatten das ganze ganz locker-lässig unter Kontrolle.

Nach dem Essen sollten wir eigentlich zum Drachenbootfahren, aber das ist (oh, welch Verlust!)wegen irgendeiner Veranstaltung ausgefallen. Und deshalb mussten wir uns dann in unseren Gruppen zusammenfinden und den Abschlussabend planen. Und dann noch Bericht schreiben und so.

Wann's ins Bett geht, steht noch in den Sternen, auf jeden Fall ist um halb zehn Besprechung.

Wir wollten uns für die coole, erlebnisreiche Woche hier in Schleißheim bedanken. Leider hat es oft geregnet und so hoffen wir, dass das Wetter nächstes Jahr besser wird.


Also DANKE für alles! 

Tschüss, bye bye, ciao, salut, ...

Eure Gruppe

6



Lebe? 

Julia 



# SCHLEISSHEIMER SPORT CAMP

ERLEBNISWELT SPORT - GANZ OHNE DROGEN -

Ingrid Schobert - Am Gänsbach 45 - 85764 Oberschleißheim

Tel.: 089 - 315 0320 Fax: 089 - 12 19 79 91 Mob.: 0175 - 3 47 75 13

## PRESSE-INFORMATION

80 Handball spielende Jugendliche im Alter zwischen 13 und 15 Jahren aus Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz nahmen am 10. SCHLEISSHEIMER SPORT CAMP vom 31. Juli bis 6. August teil. Bereits Ende Februar war das weit über die Grenzen Bayerns bekannte Camp für junge Sportler ausgebucht. Die Tage von Montag bis Sonntag im wunderschönen Sportpark Riedmoos vergingen Teilnehmern und auch Betreuern wie im Flug.

Das Konzept des Camps:

Die Sportart HANDBALL als umfassendes Erlebnis – Kleinfeldhandball auf Rasen, Beachhandball, Outdoor-Rasenvarianten, Hallentraining und all dies mit lizenzierten Trainern. Darüber hinaus wird in den absoluten Gegensatz der dynamischen Mannschaftssportart Handball hineingeschnuppert; ein Tag bei den Sportschützen des ESV Freimann bietet einen Einblick in Pistolen- und Luftgewehrschießen unter der Anleitung von erfahrenen Trainern. Weitere Individualsportarten wie Selbstverteidigung, Spinning, Kajak und Tae Bot fordern die jungen Sportler. Im absoluten Vordergrund steht jedoch der jugendliche Teilnehmer selbst. Das Camp soll vor allen Dingen Spaß machen!

Für die Teilnehmer stand über die gesamte Woche ein großes Betreuer- und Leitungsteam zur Verfügung, welches mit großem Engagement für das Wohlbefinden der Jugendlichen sorgte. Dazu kamen noch die Trainer des ESV Laim, Marion Wirth bei Spinning, Philipp Lederer und Mike Spannaus für Tae Bot, des Hochseilgartens in München, Franz Meier zum Thema Drogenprävention, Faruk Durmaz für einen Schiedsrichterlehrgang, Frau Lump und Herr Frei von der DAK zum Thema Alkoholmißbrauch, Kathrin und Franziska von der TU München für Kajak und Rainer Duell für das Drachenbootrennen.

Nachdem am Montag alle Teilnehmer pünktlich eingetroffen waren, wurde das Camp pünktlich um 14.00 Uhr von George Clarke, Vizepräsident des Bayer. Handballverbandes, eröffnet. Danach lernten sich die bereits in 11 Kleingruppen eingeteilten Jugendlichen bei einer Rallye zu Fuß durch das schöne Gelände bis hin zur Ruderregatta bei kooperativen und lustigen Aufgaben kennen und entwickelten schon in kurzer Zeit eine enorme Gruppendynamik.

Nach der ersten gemeinsamen Malzeit wurden die Angebote Handball-Regelkunde, Vortrag zum Thema Suchtprävention und Alkoholmissbrauch von allen Teilnehmern gut angenommen.

Nach einer kurzen Nacht ging es dann in Sachen Sport weiter; Handballtraining in der Halle, Kajak auf der olympischen Ruderregatta, Selbstverteidigung und Tae Bot, Beachhandball voll zur Sache.



# Die Betreuer Crew



**2006**